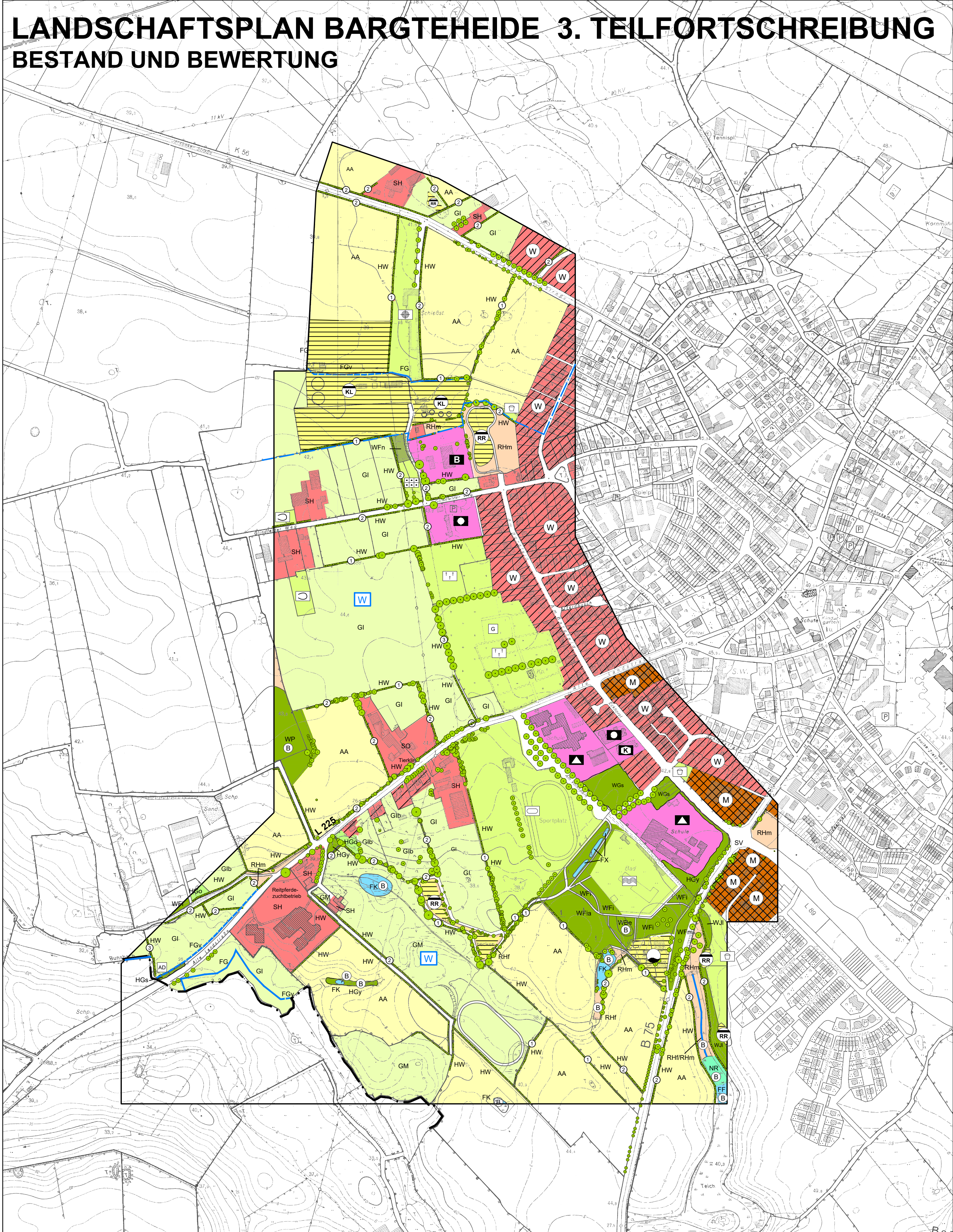


LANDSCHAFTSPLAN BARGTEHEIDE 3. TEILFORTSCHREIBUNG
BESTAND UND BEWERTUNG



ZEICHENERKLÄRUNG:

1.0 BIOTOP- UND NUTZUNGSTYPEN

1.1 WÄLDER

1.1.1 Laubwald

Laubwald

- WBe Erlenbruchwald
- WFi Sonstige Laubwälder frischer bis trockener Standorte
- WFla Laubmischwald, Aufforstung
- WP Pionierwald
- WJl Laubwald-Jungbestand/Aufforstung

1.1.2 Mischwald

Mischwald

- Wfm Nadel-/Laubmischbestände

1.1.3 Nadelwald

Nadelwald

- WFn Nadelforst

1.2 GEBÜSCHE UND KLEINGEHÖLZE, SONSTIGE BAUMSTRUKTUREN

Gebüsch und Kleingehölze

- HGy Feldgehölz, Feldgehölz - naturnah
- WGs Sukzessionsgehölz

HGo Obstwiese

Baumgruppe

Baumreihe, Baumallee

HW Wallhecke (Knick), Hecke; z. T. mit eingemessenen Bäumen

1.3 FLIESSGEWÄSSER

Fließgewässer

- FG Graben/künstliche Fließgewässer
- FGv Graben verrohrt

1.4 STILLGEWÄSSER

Stillgewässer

- FK Naturnahes Stillgewässer
- FF Fischteich
- FX künstliches Stillgewässer

1.5 GEHÖLZFREIE BIOTOPE DER SÜMPFE, NIEDERMOORE UND UFER

Gehölzfreie Biotope

- NR Landröhrichte

1.6 GRÜNLAND

Wirtschaftsgrünland / Grünland

- GI Intensivgrünland
- GM Mesophiles Grünland
- Glb Grünlandbrache

1.7 ACKER UND GARTENBIOTOPE

Acker

- AA Acker

1.8 RUDERALFLUREN

Ruderal- und Staudenfluren

- Rhm Halbbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
- Rvm Halbbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte, verbuschend
- Rhf Halbbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte

1.9 DORF-/ SIEDLUNGSGEBIET

Wohnbaufläche

Gemischte Bauflächen

Hofstelle im Außenbereich/Reiterhof

Sondergebiet Reitpferdezuchtbetrieb / Tierklinik

Flächen für den Gemeinbedarf

Flächen für Ver- und Entsorgung

- RR Regenrückhaltebecken
- KL Kläranlage
- WW Wasserwerk

- ▲ Schule
- ▲ Bauhof
- ▲ Verwaltung
- ▲ Kirche
- ▲ Kindergarten

1.10 FREIZEITANLAGEN / GRÜNFLÄCHEN

Grünflächen

- Kleingarten
- Friedhof
- Sportplatz
- Schießstand
- Freibad
- Kinderspielplatz
- Reitplatz

1.11 VERKEHRSFLÄCHEN

Verkehrsflächen

- SVs Straßenverkehrsfläche

2.0 ELEMENTE DER HISTORISCHEN KULTURLANDSCHAFT

Knicks

- Kulturdenkmale / Archäologische Denkmale (vgl. "Vorhandene Schutzgebiete/Schutzobjekte")

3.0 VORHANDENE SCHUTZGEBIETE / SCHUTZOBJEKTE

Gesetzlich geschützter Biotop nach § 15a LNatSchG

Gesetzlich nach § 15b LNatSchG geschützte Knicks

Wasserschutzgebiet

Kulturdenkmale / Archäologische Denkmale

Kulturdenkmal nach § 5 (1) DSchG

Historische Garten- und Parkanlage nach § 5 (2) DSchG - alter Friedhof -

2.0 SONSTIGE PLANZEICHEN

Höhenlinie

Böschung

Freileitung

Grenze Stadtgebiet

BEWERTUNG BIOTOPTYPEN

Wertstufen	Definitionen / Kriterien	Biotoptypen im Plangebiet
5	sehr hoher Biotopwert: nicht bzw. kaum regenerierbare sowie von vollständiger Vernichtung bedrohte bis stark gefährdete Biotoptypen sehr seltene und naturnahe Biotope; i.d.R. besonders artenreich mit Vorkommen gefährdeter Arten; Reste der ehemaligen Naturlandschaft, Kultur-Ökosysteme historischer Nutzungsformen	- im Geltungsbereich nicht vorhanden
4	hoher Biotopwert: schwer bis bedingt regenerierbare sowie stark gefährdete bis gefährdete Biotoptypen naturnaher Biotop mit wertvoller Rückzugsfunktion, extensiv oder nicht (mehr) genutzt und/oder auf Extremstandorten und/oder besonders alt bzw. reif, Gebiet mit lokal herausragender Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz	- Erlenbruch - Landröhricht - sonstiger Laubwald frischer bis trockener Standorte - Pionierwald
3	mittlerer Biotopwert: relativ extensiv genutzte Flächen innerhalb intensiv genutzter Räume mit reicher Strukturierung, mit mittlerer Arten- und/oder Strukturvielfalt bzw. auf Standorten mit eher unterdurchschnittlicher Nährstoff- und/oder über- bzw. unterdurchschnittlicher Wasserversorgung; Gebiet mit lokaler Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz	- Feldgehölz, Feldgehölz, naturnah - Ruderal- und Staudenfluren mittlerer Standorte / verbuschend - Ruderal- und Staudenfluren feuchter Standorte - Knick - Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe - Obstwiese - mesophiles Grünland - naturnahes Kleingewässer - Laubwälder / Aufforstung - Mischwald - Grünlandbrache - Sukzessionsgehölz - Fischteich - Graben
2	niedriger Biotopwert: relativ intensiv genutzte Flächen, nicht besonders arten- und strukturreich, Standorte mit mittlerer Wasser- und guter Nährstoffversorgung; Vorkommen nur noch weniger standortspezifischer Arten;	- Regenrückhaltebecken - künstl. Fließgewässer, Graben - Intensivgrünland - Nadelforst - Kleingärten - Wohnbaufläche - Sondergebiete - Hofstelle im Außenbereich - Sportplatz - Freibad - Grünanlage, Schießstand - Friedhof - Flächen für Ver- und Entsorgung
1	sehr niedriger Biotopwert: intensiv genutzte, stark gestörte und/oder leicht ersetzbare Biotope, extrem artenarm, fast vegetationslose Flächen aus Standorten mit mittlerer Wasser- und guter Nährstoffversorgung; lediglich für einige wenige Allerweltsarten von Bedeutung	- gemischte Bauflächen - Graben verrohrt - Acker
0	ohne Biotopwert: lebensfeindliche Strukturen, überbaute und versiegelte Flächen	- versiegelte Straßenverkehrsflächen - Graben, verrohrt

BEWERTUNG BIOTOPTYPEN

(nach dem Knickbewertungsrahmen des Landes Schleswig-Holstein)

1 hochwertig (artenreicher Gehölzbestand, gut ausgebildete Krautschicht, stabiler Wall)

2 mittelwertig

3 geringwertig (lückiger Gehölzbestand, artenarmer Krautsaum, degradierter Wall)

PROJEKTNAME
LANDSCHAFTSPLAN BARGTEHEIDE 3. TEILFORTSCHREIBUNG

PLANBEZEICHNUNG
BESTAND UND BEWERTUNG

DATUM	PLAN-NR.	PLANGRÖSSE	GEZEICHNET	BEARBEITET	MAßSTAB
Okt. 2005	L 225 / 1	97 x 53 cm	Vo.	Wei.	1 : 5.000

AUFTRAGGEBER

STADT BARGTEHEIDE
RATHAUSSTRASSE 26

22941 BARGTEHEIDE

PLANVERFASSER

BRIEN • WESSELS • WERNING GMBH
FREIE LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

ELISABETH - HASELOFF - STRASSE 1

23564 L Ü B E C K

TEL.: 0451 / 610 68 - 0

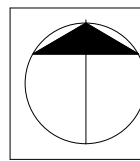
FAX.: 0451 / 610 68 - 33

KARLSTRASSE 34

22085 H A M B U R G

TEL.: 040 / 22 94 64 - 0

FAX.: 040 / 22 94 64 - 22



PLAN-NR.

1